
MATHES, Claus:
Wirtschaft unterrichten. Methodik und Didaktik der
Wirtschaftslehre.

Haan-Gruiten: Europa-Lehrmittel 2007. ISBN 3-80857-376-7; 420 Seiten; 28,80 €



Rezension von Jana KRÜGER, Pädagogische Hochschule Freiburg

Wohl mit Recht darf behauptet werden, dass sich das Werk von MATHES bereits als treuer Wegbegleiter von zukünftigen und bereits tätigen Lehrenden ökonomischer Fächer an allgemein bildenden und beruflichen Schulen etabliert hat. Nun ist es in einer fünften aktualisierten Auflage erschienen, in der es zu einer lebendigen Verquickung von altbewährten und sich noch zu bewährenden Inhalten kommt, gepaart mit dem Ideenreichtum und der gewohnten Kreativität des Autors.

Schwerpunkt des ersten Teils des Werkes bildet die ausführliche Darstellung und Betrachtung der Planung von Unterricht. Neben der Analyse von Rahmenbedingungen, deren Einflüsse auf Unterricht kurz skizziert werden, unterscheidet der Autor zwischen einer „didaktischen Analyse“, die neben der Auseinandersetzung mit Lehrplänen und Stoffstrukturen auch eine gelungene Übersicht über das Themengebiet „Lernziele“ des Unterrichts beinhaltet und einer „methodisch medialen Analyse“. Inhaltliche Schwerpunkte der „methodisch medialen Analyse“ bilden die ausführliche Diskussion des Medieneinsatzes in einer Unterrichtsstunde sowie Informationen bspw. zu Sozialformen, Aktionsformen oder auch zu Frage- und Impulstechniken. Spezifische Überlegungen bei der Planung von Unterricht im Fach Rechnungswesen und im Schriftverkehr runden den ersten Teil des Werkes ab.

Im nachfolgenden Teil des Buches steht „Handlungsorientierter Unterricht“ im Mittelpunkt der Betrachtung. Unter Rückgriff auf unterschiedliche Definitionen des Begriffs „Handlungsorientierter Unterricht“ in der Literatur versucht der Autor aufzuzeigen, dass der Begriff je nach zugrunde liegendem Theorieverständnis des Rezipienten eine unterschiedliche Konnotation erfährt und nicht von einer einheitlichen Begriffsdefinition ausgegangen werden kann. MATHES selbst versteht Handlungsorientierten Unterricht als eine Bereicherung des methodischen Bereichs (vgl. MATHES 2007, 180). So werden im Anschluss ausgewählte Mikro- und Makromethoden (Fallstudie, Leittext, Rollenspiel, Planspiel, Projektunterricht und Moderationsmethode, Übungsfirma, Lernbüro, Juniorfirma, Lernen an Stationen), die der Autors als handlungsorientierte Methode klassifiziert (vgl. MATHES 2007, 183) theoretisch dargestellt und ihr Einsatz in der Unterrichtspraxis durch zahlreiche Beispiele verdeutlicht.

Der sich anschließende Themenschwerpunkt beinhaltet den Einsatz des Internets in der Unterrichtspraxis. In einem eigenständigen Kapitel wird auf diese Thematik gesondert Bezug genommen, indem auch der Gebrauch des Internets bei der Unterrichtsvorbereitung thematisiert wird. Das darauf folgende Kapitel der „Erfolgssicherung und Erfolgskontrolle“ besticht durch die dargebotenen Lern- und Wiederholungsspiele, die direkt im Unterricht ihren Einsatz finden können und zur Nachahmung im Kontext anderer Themengebiete anregen. Das Thema

Lernfelder und Geschäftsprozesse bildet einen weiteren Schwerpunkt in diesem Werk. Neu aufgenommen in dieser aktualisierten Auflage wurde das Kapitel des „Selbst organisierten Lernens“ (SOL). Nach der Klärung zentraler Begriffe wird ein möglicher Ablaufplan von SOL dargeboten. Ausgewählte Methoden zur Wissensvermittlung und Wiederholung des Gelernten werden beschrieben und bieten die Möglichkeit zur direkten Umsetzung in der Praxis. Den Abschluss des Werkes bildet das Kapitel „Anfertigen eines Unterrichtsentwurfes“, in dem noch einmal einzelne Aspekte eines Unterrichtsentwurfes aufgegriffen sowie eingehend dargestellt werden und insbesondere für angehende Lehrer¹ in der zweiten Ausbildungsphase als interessant erscheinen dürfte.

Aufgrund der Themenvielfalt ist bereits erkennbar, dass die Zielgruppe dieses Buches nicht nur aus Studenten besteht, die das Fach Wirtschaft in naher Zukunft unterrichten werden. Insbesondere für Referendare und aber auch bereits im Schuldienst tätige Lehrer ist dieses Werk geeignet, Hilfestellungen und Anregungen zur Planung und Gestaltung des eigenen Unterrichts zu erhalten.

Das Buch überzeugt durch eine sehr anschauliche Darstellung seiner Inhalte. Zahlreiche Tabellen, Grafiken und Übersichten ermöglichen den Lesern ein schnelles und systematisches Zurechtfinden in den jeweiligen Kapiteln. Zentrale Aussagen und Überlegungen werden systematisch zusammengefasst und übersichtlich dargestellt. Auch unterrichtspraktische Beispiele, z. B. zum Thema „Geschäftsfähigkeit“ erhöhen die Anschaulichkeit und Nachvollziehbarkeit. Anmerkungen, Tipps und Hinweise des Autors aus der Unterrichtspraxis in einzelnen Kapiteln runden das Werk ab. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen vom Autor zusammen gestellten Internetadressen zu verschiedenen Themengebieten. Sie dienen den Lesern einerseits zur fachlichen Vorbereitung ihrer Unterrichtsstunden sowie andererseits dem Auffinden von Materialien.

Das Werk verfolgt keinen geringeren Anspruch als sowohl der Theorie als auch der Praxis gerecht zu werden: „Theorie“ und „Praxis“ werden durchgängig beleuchtet.“ (MATHES 2007, 3)

Der Autor vollzieht diese Gratwanderung durch ein geschicktes Verzahnen von fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Literatur mit Fragen der Methodik und Praxis des Unterrichts. Durch kurze Darstellungen von fachdidaktischen Hintergründen und aktuellen Diskussionen werden theoretische Inhalte skizziert und zugleich deren praktische Umsetzung aufgezeigt. Insbesondere bei der Darstellung ausgewählter Lehr-/Lernarrangements im Kapitel „Besonderheiten des handlungsorientierten Unterrichts“ wird die konsequente Verbindung von theoretischer Darstellung und praktischer Umsetzung unmittelbar erfahrbar, die es dem Rezipienten erleichtert, Theorie und Praxis in Beziehung zu setzen. Für die Teilnahme an einschlägigen fachdidaktischen Diskussionen sowie zur tieferen Durchdringung einzelner Themen erscheint gegebenenfalls über dezidierte Literaturhinweise eine tiefer greifende Rezeption entsprechender wissenschaftlicher Lektüre notwendig. Insbesondere für Studierende die sich einer wissenschaftlichen Diskussion stellen wollen, ist dies unerlässlich.

¹ Zur Vereinfachung der Lesbarkeit wird hier auf die Nennung der jeweils weiblichen Form verzichtet.

Abschließend bleibt festzustellen, dass das Werk einen guten Überblick über fachdidaktische und methodische Aspekte sowie Zusammenhänge des Wirtschaftlehreunterrichts bietet. In seiner aktuellen Auflage erfährt das Buch zahlreiche Erweiterungen und Aktualisierungen, die der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Unterrichts dienen. Einzig zur Vertiefung und umfassenderen Darstellung einzelner Themenschwerpunkte bleibt eine Rezeption weiterführender Literatur nicht aus.